



Seniorenbüro Tat und Rat e.V., An der Wolfsburg 1, 53225 Bonn

Der Mai

Im Galarock des heiteren Verschwenders,
ein Blumenzepter in der schmalen Hand,
fährt nun der Mai, der Mozart des Kalenders,
aus seiner Kutsche grüßend, über Land.

Es überblüht sich, er braucht nur zu winken.
Er winkt! Und rollt durch einen Farbenhain.
Blaumeisen flattern ihm voraus und Finken.
Und Pfauenaugen flügeln hinterdrein.

Die Apfelbäume hinterm Zaun erröten.
Die Birken machen einen grünen Knicks.
Die Drosseln spielen, auf ganz kleinen Flöten,
das Scherzo aus der Symphonie des Glücks.

Die Kutsche rollt durch atmende Pastelle.
Wir ziehn den Hut. Die Kutsche rollt vorbei.
Die Zeit versinkt in einer Fliederwelle.
O, gäb es doch ein Jahr aus lauter Mai!

Melancholie und Freude sind wohl Schwestern.
Und aus den Zweigen fällt verblühter Schnee.
Mit jedem Pulsschlag wird aus Heute Gestern.
Auch Glück kann weh tun. Auch der Mai tut weh.

Er nickt uns zu und ruft: "Ich komm ja wieder!"
Aus Himmelblau wird langsam Abendgold.
Er grüßt die Hügel, und er winkt dem Flieder.
Er lächelt. Lächelt. Und die Kutsche rollt.

Erich Kästner (1899 – 1974)



Bonn im Mai 2025

Liebe Mitglieder bei Tat und Rat,

nun ist der Frühling mit all seiner Pracht bei uns eingekehrt. Auch wenn das Wetter noch nicht alle Erwartungen erfüllt, und wir erst den launischen April hinter uns bringen müssen, ist doch die Aussicht auf blühende Gärten und Parks, schöne Spaziergänge an frischer Frühlingsluft etwas, worauf wir uns freuen können. So gehen wir frohgemut in den Wonnemonat Mai, den nächsten Abschnitt des Jahreskreises und erwarten den nun nahenden Sommer.

Ein besonders wichtiges Ereignis im Vereinsleben ist die Mitgliederversammlung, die laut unserer Vereinssatzung einmal im Jahr stattfinden muss. Am 4. April war es wieder soweit. 78 Mitglieder des Vereins hatten sich in der Cafeteria des Tentenhauses eingefunden und wurden zunächst mit Kaffee, Kuchen und Brötchen bewirtet. Nach dem Gedenken an die toten Mitglieder unseres Vereins ließ der Vorsitzende im Rechenschaftsbericht des Vorstandes das Jahr 2024 Revue passieren. Wichtigster Tagesordnungspunkt aber war die Neuwahl des Vorstandes und der Beisitzerinnen und Beisitzer. Diese Wahlen hatte folgende Ergebnisse:

Vorstand:

Vorsitzender	Christoph Schwarte
stellv. Vorsitzender	Michael Sahner
Schatzmeisterin	Renate Behr

Anschrift, Geschäftsstelle und Arbeitsgruppenraum: 53225 Bonn, An der Wolfsburg 1

Das Büro ist zu erreichen mit den Buslinien: 540 und 640 (Haltestelle „An der Wolfsburg“)

Vorstand: Christoph Schwarte (Vorsitzender), Michael Sahner (stellv. Vorsitzender), Renate Behr (Schatzmeisterin)

Konto-Nummer: Sparkasse KölnBonn IBAN: DE07 3705 0198 0000 0578 10

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung (AG Bonn VR 6795)

Beisitzerinnen und Beisitzer:

Leena Nöth
Marita Schauf
Hans-Peter Buscher
Günter Kretzer
Dr. Peter Kreutzer

Die Finanzen des Vereins wurden eingehend besprochen. Die Mitgliederversammlung genehmigte den Haushaltsabschluss des vergangenen Jahres und erteilte dem Vorstand einstimmig die Entlastung. Auch der Haushalt des laufenden Jahres wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

Für ihre besonderen Verdienste als langjährige Wanderführerin in unserem Verein wurde Gisela Schneider mit der Ehrenmitgliedschaft unseres Vereins geehrt. Mit einem herzlichen Dank an alle ehrenamtlich in unserem Verein tätigen Mitglieder beendete der Vorsitzende die diesjährige Mitgliederversammlung.

Am 17. April 2025 starteten Raimund Papke und Jürgen Roth ihr neues musikalisches Projekt „Viva la musica“. Im Gruppenraum trafen sich eine Ukulele, eine Gitarre, eine Klarinette sowie eine Elektroklinarinette (EWI) und musizierten miteinander. Allen beteiligten Musikern hat es sehr viel Spaß gemacht, die unterschiedlichen Temperamente und Musikstile kennenzulernen. Man darf gespannt sein, was daraus entstehen wird. Neben Jazz und Klezmer gab es Liedermachersongs und Klassiker der Gitarrenmusik. Ein vielversprechender Anfang ist gemacht! Die Teilnehmenden werden ihre Noten online austauschen und gemeinsame Stücke für das nächste Mal einüben. Haben Sie Lust mitzuspielen und unsere kleine Gruppe zu erweitern? **Kommen Sie an jedem 3. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr in unseren Gruppenraum, An der Wolfsburg 1.**

Nachdem der Auftritt beim Hardtberger Frühling mit standing ovation ein voller Erfolg war, steht am **8. Mai die nächste Offene Bühne in der Breitestraße** an. Diese ist nämlich etwas Besonderes, nämlich die 25. Vorstellung. Begonnen hat es damals mit Vorstellungen in einem kleineren Raum im Tentenhaus. 2019 ging es dann in die Räume der Städtischen Begegnungsstätte in der Breitestraße, die zur neuen Heimat der Offenen Bühne wurde. Bestritten bei den ersten beiden Vorstellungen noch Werner Reuter und ein Musiker allein das Programm, kamen zur 3. Bühne nach einem Aufruf im Generalanzeiger die ersten drei externen Künstler hinzu. Bis heute sind es über 80 Künstlerinnen und Künstler, die aufgetreten sind und teilweise noch zum Künstlerteam gehören. Und das Besondere: alle Künstlerinnen und Künstler treten ohne Gage auf, ein festes Prinzip der Offenen Bühne, das bis heute beibehalten wird. Die 25. Vorstellung soll ein besonderer Abend werden, ein Gitarrist und Lyriker aus Freiburg und eine Gesangspianistin aus Solingen werden zum ersten Mal zu Gast sein. Wir gratulieren Werner Reuter herzlich zum Jubiläum und freuen uns auf viele weitere Vorstellungen!

Ein besonderes Erlebnis war unsere sechstägige Busreise unserer Mitglieder an den Lago Maggiore. Ein mit zahlreichen Besichtigungen gefülltes Programm führte uns in die Botanischen Gärten der Villa Taranto, auf die Borromäischen Inseln oder die am Lago Maggiore gelegenen schweizerischen Städte Ascona und Locarno. Ein Höhepunkt war sicherlich für alle die Fahrt von dort nach Domodossola. In einer nicht endend wollenden Serie von Tunneln, Brücken und engen Kurven führte uns die Centovalli Bahn an glasklaren Bächen, prachtvollen Weinbergen und malerischen Dörfern vorbei. Mit vielen schönen Erlebnissen und wunderbaren Eindrücken fuhren wir nach wunderschönen Tagen zurück in die Heimat. Herzlichen Dank an Hans Arck. Der diese wunderschöne Reise für uns organisiert hat.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Ihr



Christoph Schwarte
Vorsitzender

